

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Als „Wissensberuf“ stellt für uns Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer die laufende Information und Weiterbildung einen kritischen Erfolgsfaktor dar. Damit sind wir in der Lage, unsere Kunden am neuesten Stand der rechtlichen und wirtschaftlichen Entwicklung zu betreuen und die Erwartungen der Öffentlichkeit an die Qualität unserer Arbeit zu erfüllen. Die zentrale Veranstaltung für Information und Weiterbildung stellt seit Jahrzehnten unsere Fachtagung dar. Das Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch fasst in komprimierter Form die Inhalte der Fachtagung zusammen.

Als Keynote-Sprecher unserer Fachtagung im Oktober 2019 durften wir diesmal *Prof. Dr. Kai-Uwe Marten* vom Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung an der Universität Ulm begrüßen. *Prof. Marten* zählt zu den führenden Vordenkern in der Wirtschaftsprüfung und vermittelte ein Bild über die „Digitale Zukunft“ unseres Berufsstandes – passend zu unserem Zukunftsprojekt „WP 2025“. Im Anschluss nahmen die leitenden Vertreter von AFRAC, APAB, BMF, KSW, OePR und FMA zu den aktuellen Entwicklungen und regulatorischen Herausforderungen für unseren Berufsstand Stellung.

Bei der Auswahl der Themen für die insgesamt zehn Arbeitsgruppen haben wir wiederum auf hohe Aktualität und ein breites Themenspektrum geachtet. Die Zusammenfassung der fachlichen Inhalte bilden den Großteil dieses Handbuches. Kurzweilig verlief auch der Schlussvortrag zur Fachtagung, bei dem *Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher*, Leiter des Instituts für Höhere Studien (IHS), uns einen Einblick in die Ursachen von (un-)moralischem Verhalten in der Wirtschaft und damit in die Erkenntnisse der Forschungen aus der Verhaltensökonomie gab.

Für mich war diese Fachtagung die letzte, die ich als Präsident eröffnen durfte. Ich werde aber gerne auch in den nächsten Jahren unsere Fachtagung zur Weiterbildung und für persönliche Kontakte nutzen und freue mich, möglichst viele von Ihnen dort zu treffen. Bis dahin wünsche ich Ihnen viele interessante Stunden mit dem Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch 2020.

Wien, im April 2020

Ihr Helmut Kerschbaumer